

Datenschutzinformation zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Kunden gemäß Artikel 13 & 14 der Datenschutzgrundverordnung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein großes Anliegen. Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung, des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018, des Telekommunikationsgesetzes 2003 (TKG 2003), der Gewerbeordnung (GewO) sowie des Maklergesetzes (MaklerG). Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung (Datenkategorien und Datenempfänger) richten sich maßgeblich nach den jeweils mit Ihnen besprochenen, für Sie berechneten, von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Versicherungsprodukten und Dienstleistungen.

Kontakt Daten des Verantwortlichen	Kranzl & Partner Finanzberatungs Gmbh Roseggerstraße 3a 4320 Perg Tel: 07262/57080 Mail: office@kranzl-finanz.at
Kontakt Daten des Datenschutz-beauftragten	Nicht vorhanden
Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Wir erfassen und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in unserer Funktion als Versicherungsmakler und Vermögensberater zur Wahrung Ihrer Interessen und zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen - im Besonderen: • für die (vor-)vertragliche Bedarfsanalyse • für die Erstellung von Statusberichten und Deckungskonzepten • für den Abschluss, die Bearbeitung und die laufende Betreuung/Verwaltung von Versicherungsverträgen sowie die Abwicklung von Versicherungsfällen • allgemein für die notwendige Beratung in versicherungsrechtlichen Angelegenheiten und zur Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Versicherungsunternehmen. Die Verarbeitung/Verwendung der erhaltenen Daten erfolgt zweckgebunden - um den Verpflichtungen aus dem MaklerG einerseits und unseren Verpflichtungen im Rahmen des Vollmachtsverhältnisses zu Ihnen andererseits entsprechen zu können - sowie unter Beachtung der DSGVO, des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.
Welche Daten werden verarbeitet	Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen, insbesondere im Rahmen der Geschäftsbeziehung, erhalten. Außerdem verarbeiten wir Daten, die wir von Versicherungsunternehmen mit denen wir zur Vertragserfüllung zusammenarbeiten, berechtigt erhalten. Zu den personenbezogenen Daten zählen • Ihre persönlichen Detailangaben (zB. Name, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, ...) • Haushaltsdaten und familiäre Verhältnisse (zB. Familienstand, Anzahl der Kinder,...) • Daten zu Identitäts- und Reisedokumenten (zB. Ausweisdaten, ...) • Kontaktdaten (zB. Adresse, Tel.Nr., E-Mail-Adresse, ...) • Daten zu Beruf und Arbeitsverhältnis (zB. Dienstgeber, Dienstgeberkontaktdaten, ...) • Lohn- und Gehaltsdaten (zB. Höhe des Einkommens, ...) • Steuer- und Sozialversicherungsdaten (zB. SV-Nummer, Steuernummer, ...) • Daten zu Lebens- und Konsumgewohnheiten (zB. Sportausübung, Rauchen, ...) • Finanzidentifikationsdaten (zB. IBAN, BIC, ...) • Versicherungsdaten (zB. Polizzenummer, Versicherungsunternehmen, ...) • Schadensdaten (zB. Schadensnummer, Schadensdatum, Schadensort, ...) • Provisionsdaten (zB. Vertragsinformationen, Abrechnungszeitraum, ...) • Weitere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten • Gesundheitsdaten (zB. Gesundheitsfragebögen, Gutachten, Arztberichte, ...)
Wer sind die Empfänger der Daten	Ihre Daten werden von uns zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Umsetzung berechtigter Interessen verarbeitet.

	Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT-Dienstleister sowie Versicherungsunternehmen, ev. andere Versicherungsmakler, Wertpapierfirmen und Kreditinstitute) Ihre Daten, sofern diese Datenweitergabe für die Vertragserfüllung erforderlich ist. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung zu verarbeiten. Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein. Bei Unstimmigkeiten bezüglich der Vertragserfüllung können Daten an Schlichtungsstellen und Gerichte weitergeleitet werden.
Werden die Daten an ein Drittland übermittelt	Nein
Wie lange werden die Daten gespeichert	Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung und Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrages) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten ergeben sich beispielsweise aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994), der Bundes-abgabenordnung (BAO), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FmGwG), dem Maklergesetz usw. Außerdem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die zB. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre betragen können, zu berücksichtigen.
Welche Rechte haben Ihre Mitarbeiter als datenschutzrechtlich Betroffene	Damit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Sie transparent ist, haben Sie folgende Rechte gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts: • Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten • Recht auf Berichtigung der gespeicherten Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten • Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten • Recht auf Datenübertragbarkeit Soweit die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten auf Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dieser Widerruf berührt aber nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Bitte kontaktieren Sie uns schriftlich mit Ausweiskopie unter den im Punkt 1 angeführten Kontaktdaten, wenn Sie ein Datenschutzrecht ausüben möchten. Etwaige Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde (https://www.dsb.gv.at/) richten.
Wie weit sind Sie zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten verpflichtet?	Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Insbesondere zur Offterterstellung und Beantragung von Personenversicherungsverträgen (zB. Lebens-, Unfall-, Krankenversicherung, usw.) sowie zur Hilfestellung in manchen Schadensfällen ist auch Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von besonderen Kategorien von Daten (Gesundheitsdaten, biometrische Daten, ...) erforderlich. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Versicherungsvertrag nicht mehr adäquat betreuen können. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. oder gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.
Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?	Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO. Sollten wir ein derartiges Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie gesondert darüber informieren, sofern dies gesetzlich vorgesehen ist.